



Lektorinnen und Lektoren

Konzeption für die Ausbildung zum Dienst von Lektorinnen und Lektoren im Evangelischen Kirchenkreis an Lahn und Dill

Beschluss der Kreissynode vom 04.11.2023

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Seite 2

2. Rahmenbedingungen

Seite 2 - 4

3. Ausbildungsinhalte

Seite 5 - 6

4. Werbung

Seite 4

Diese Konzeption wurde von einer eigens dafür gebildeten AG des Kirchenkreises erarbeitet und beraten. Informationen wurden vorab dem KSV sowie der Kreissynode im Juni 2023 in Form einer Präsentation vorgestellt.

Auf der Grundlage des Lektorengesetzes der Evangelischen Kirche im Rheinland orientiert sie sich in ihren Inhalten an der Handreichung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, die unter dem Titel „**Curricula für die Ausbildung zum Dienst von Lektorinnen und Lektoren und Prädikantinnen und Prädikanten**“ im April 2017 durch deren Kirchenleitung beschlossen und veröffentlicht wurde.

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Ausgangslage

Es ist eine grundlegende Aufgabe und ein Herzensanliegen evangelischer Kirchengemeinden, flächendeckend und regelmäßig Gemeindegottesdienste anbieten zu können. Da diese Aufgabe aber schon jetzt und prognostiziert für die nahe Zukunft in zunehmendem Maße durch die sich reduzierende Anzahl von Pfarrpersonen schwer bis kaum noch zu leisten ist, wird verstärkt die Gemeinde selbst Verantwortung für die Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten übernehmen müssen.

Dabei geht es nicht darum, die Pfarrerinnen und Pfarrer von dieser ihnen genuinen Aufgabe abzukoppeln, sondern sie in ihrem Dienst zu unterstützen und zu entlasten.

Außerdem gewinnt auch die ganze Gemeinde durch die Ausbildung an geistlicher Kompetenz.

Zielsetzung

Geeignete Menschen, die in ihrer Kirchengemeinde verwurzelt sind und ein hohes Interesse am gottesdienstlichen Geschehen haben, werden dazu angeleitet, selbstständig Gottesdienste unter Verwendung von Lesepredigten abzuhalten.

Dabei erlangen sie ein Grundverständnis sowohl der Theologie des Gottesdienstes, als auch der Liturgie und erlangen Kompetenz im Umgang mit der Bibel und mit dem evangelischen Gesangbuch.

Sie reflektieren ihre Rolle und erlangen praktische Kompetenz im Erstellen, Bearbeiten und Vortragen von Gebeten, im Lesen von Bibeltexten und in der Auswahl und Aneignung von Lesepredigten sowie der Auswahl von Liedern.

2. Rahmenbedingungen

Zulassung

Die jeweilige Ortsgemeinde entsendet die von ihr als geeignet betrachtete Person. Die Entsendung erfolgt per Presbyteriumsbeschluss.

Vor Ausbildungsbeginn finden Vorgespräche mit den Auszubildenden durch die vom Kirchenkreis beauftragte Person statt. Nach erkannter Eignung wird die Zulassung zur Ausbildung ausgesprochen.

Finanzierung

Da es sich um eine solidarische Aufgabe des Kirchenkreises handelt, von der mehr als eine Gemeinde profitiert, werden die Kosten für die Ausbildung vom Kirchenkreis übernommen.

Die Ortsgemeinde oder die auszubildenden Personen tragen lediglich die Kosten für Unterbringung und Verpflegung an einem gemeinsamen Ausbildungswochenende und für die benötigte Literatur.

Ausbildungsorte

Die Ausbildungseinheiten finden zum Teil in den Räumen des evangelischen Kirchenamtes an Lahn und Dill in Wetzlar statt, zum Teil in den Räumen einer geeigneten Kirchengemeinde und zum Teil in einem Tagungshaus in der Nähe (Wochenendseminar).

Ausbildungszeit

Die Ausbildung erstreckt sich über den Zeitraum eines halben Jahres und findet einmal pro Jahr statt. Sie beginnt mit einem Pilotjahrgang im September 2024.

Die Einheiten verteilen sich auf Abendseminare (freitags 14täglich), ganztägige Treffen (samstags – zwei während der Ausbildung) und ein Wochenendseminar.

Begleitung der Lektor*innen

Die Begleitung der Lektor*innen während der Ausbildungsphase übernehmen Mentor*innen.

Nach der Ausbildung werden sie eingeladen und ermutigt, an den Prädikantenkonventen teilzunehmen.

Gruppenstärke

2 - 3 Personen aus jeder Region

ca. 15 - 20 Personen je Kurs

Mindeststärke: 5 Personen

Personelle Ausstattung

Um die Ausbildung gewährleisten zu können, schafft der Kirchenkreis eine Beauftragung für die Lektor*innen-Ausbildung mit einem Stellenanteil von 25%.

Die theologischen, didaktischen und methodischen Kompetenzen, die im Kirchenkreis vorhanden sind, werden in die Ausbildung je nach Verfügbarkeit integriert.

Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung

Die Lektor*innen müssen zwei in der Ausbildungsphase selbstständig ausgearbeitete und durchgeführte Gottesdienste, die von ihren Mentor*innen begleitet und ausgewertet worden sind, vorweisen.

Die Mentor*innen werden um ein Votum bezüglich der Eignung der von ihnen begleiteten Person gebeten.

Auch die ausbildende Person gibt ein Votum bezüglich der Eignung ab.

In einem anschließenden Gespräch mit der Superintendentin / dem Superintendenten wird aufgrund der Voten und vorliegenden Gottesdienste die Eignung festgestellt.

Die erfolgreichen Absolvent*innen werden in einem kreiskirchlichen Gottesdienst zunächst für 6 Jahre als Lektorin/Lektor beauftragt.

Einsatzort

Die Lektorin/der Lektor wird nach absolvierter Ausbildung vornehmlich in der eigenen Kirchengemeinde und in der dazugehörigen Region Gottesdienste halten.

3. Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung setzt sich aus Information, Reflexion, Vermittlung von Kenntnissen und Methoden, praktischer Übung und gegenseitigem Feedback zusammen.

Für die Inhalte siehe angefügte Tabelle Anlage 1).

5. Werbung

Die Werbung erfolgt durch persönliche Ansprache durch Gemeindepfarrer*innen.

Ein Flyer informiert zusammenfassend über die vorgesehene Ausbildung mit ihren Voraussetzungen und Kontaktmöglichkeiten für weitere Informationen. Über einen QR-Code können die aktuellen Termine und Informationen über die Homepage des Kirchenkreises abgefragt werden.

Datum, 15.11.2023



Wolfgang Sichert

Ms. Petra Lehmann

Inhalte der Ausbildung zum Dienst von Lektor*innen Übersicht

1. Einheit Kennenlernen Rollenverständnis Stimme	2. Einheit Bibel und Kirchenjahr	3. Einheit Ev. Gesangbuch und Kirchenmusik	4. Einheit Gottesdienst und Gottesdienstformen	5. Einheit Gebete Liturgische Präsenz	6. Einheit Predigt als Verkündi- gung
--	--	---	---	--	--

7. Einheit Predigt - Aneignung	8. Einheit Predigt - Aneignung	9. Einheit Predigt - Vortrag und Feedback	10. Einheit Predigt - Vortrag und Feedback	11. Einheit Feedback auf den Kurs	12. Einheit Abschlussgottesdienst
--	--	--	---	--	---

Ausbildungsinhalte

Kurseinheit	Thema der Kurseinheit	Ausbildungsinhalte	Ausbildungsziel
1	Kennenlernen Rollenverständnis Stimme	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen • Motivation für die Ausbildung zur Lektorin / zum Lektor benennen • Selbstverständnis – Kirchen- und Gemeindebild • geschichtliche und rechtliche Rahmenbedingungen der Landeskirche kennenlernen • Übungen für die Stimme • Was beim Lesen von Texten zu beachten ist • Was beim Sprechen mit und ohne Mikrofon zu beachten ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Über die eigene Rolle als Lektorin / Lektor auskunftsfähig sein • Die Stimme im Gottesdienst bewusst einsetzen
2	Bibel und Kirchenjahr als wesentliche Bezugspunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Festzeiten und Feiertage • Gestaltung jedes Gottesdienstes durch seine Zuordnung im Kirchenjahr geprägt ist • Liturgischen Kalender verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Über das Kirchenjahr Auskunft geben können

Kurseinheit	Thema der Kurseinheit	Ausbildungsinhalte	Ausbildungsziel
3	Ev. Gesangbuch und Kirchenmusik	<ul style="list-style-type: none"> • Bibel • Aufbau des Ev. Gesangbuches • Auswahl der Lieder im Rahmen des Kirchenjahres • Welche Lieder auch zur Verkündigung gehören • Wie Musik einen Gottesdienst prägen kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte anhand des Liturgischen Kalenders den jeweiligen Sonntagen zuordnen können • Aufbau des Ev. Gesangbuches kennen • Lieder für Gottesdienste auswählen können • Bedeutung von Musik im Gottesdienst kennen
4	Gottesdienst und Gottesdienstformen	<ul style="list-style-type: none"> • Die einzelnen Teile eines Gottesdienstes • Dramaturgie eines Gottesdienstes • Unterschiedliche Gottesdienstordnungen in den jeweiligen Gemeinden • Kennenlernen unterschiedlicher Gottesdienstformen • Eigene elementare Gottesdienstform für Lektor*innen (kleine Form) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des Gottesdienstes verstehen • Bedeutung der einzelnen Elemente eines Gottesdienstes erklären können • Unterschiedliche Gottesdienstordnungen anwenden können
5	Gebete Liturgische Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches Beten im Gottesdienst • Unterschiedlichen Gebete in der Liturgie eines Gottesdienstes • Aneignung fremder Gebete • Rolle des Körpers in Liturgie und Predigt • Körperhaltung bei den jeweiligen liturgischen Elementen • Übungen zu den einzelnen liturgischen Elementen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebete jeweils der Liturgie zuordnen können • Gebete sich zu eigen machen können • Sich angemessen und sicher im Gottesdienst bewegen können
6	Predigt als Verkündigung	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Aufbau einer Predigt • Kriterien, die für eine Predigt als Verkündigung erfüllt sein müssen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Predigt im Gottesdienst verstehen

Kurseinheit	Thema der Kurseinheit	Ausbildungsinhalte	Ausbildungsziel
7	Predigt - Aneignung	<ul style="list-style-type: none"> • Fremde Predigten miteinander besprechen • Predigten im Kirchenjahr zuordnen können • Aus einer Auswahl von Predigten eine gute Predigt aussuchen • Herausarbeitung der Kernaussagen der vorliegenden Predigt • Sich eine Predigt sprachlich zu eigen machen • Bezug der Predigt zur Gemeindesituation und der aktuellen Lebenssituation der Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Predigt als Verkündigung verstehen • In der Lage sein, sich fremde Predigten anzueignen
8	Predigt - Aneignung	<ul style="list-style-type: none"> • Was beim Vortragen der Predigt zu beachten ist (Blickkontakt etc.) • Praktische Übungen des bisher Gelernten 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, fremde Predigten in den aktuellen Kontext der Gemeinde zu stellen • Predigt im „geschützten Raum“ vortragen • Predigten und Übungen anderer reflektieren • Lernen, Feedback zu geben • siehe oben
9	Predigt - Vortrag und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> • Eignung • Gaben und Aufgaben • Gottesdienst im Team 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Einladung durch den Superintendenten
10	Predigt - Vortrag und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 	<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben
11	Feedback an die Teilnehmenden und auf den Kurs		
12	Abschlussgottesdienst		<ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung

